

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 08.12.2020

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, den 15.12.2020

Sitzung am: 08.12.2020

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:48 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 9. Sitzung vom 10.11.2020 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2020
- TOP 7. 1. Lesung: Haushaltssatzung 2021 und den Haushaltsplan 2021
- TOP 7.1. 1. Lesung: Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen
- TOP 7.2. 1. Lesung: Teilbudget 2 Finanzmanagement und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen
- TOP 7.3. 1. Lesung: Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen
- TOP 7.4. 1. Lesung: Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
- TOP 8. Anfragen und Anregungen
- TOP 9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

Aufgrund der andauernden Corona-Situation wird jedem freigestellt, die Sitzung zu verlassen. Er wird als entschuldigt geführt.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Frau Hoffmann ist für Herrn Rattunde anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:33 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 08.12.2020

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 9. Sitzung vom 10.11.2020 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2020

Frau Senf berichtet, dass der Nachtragshaushalt 2020 von der Kommunalaufsicht am 07.12.2020 bestätigt wurde und am 23.12.2020 in Kraft tritt.

Anhand der zugesandten Unterlagen berichtet Frau Senf kurz über den Stand der HH-Realisierung in Bezug auf Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, über den Stand der Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie das Steueraufkommen.

TOP 7. 1. Lesung: Haushaltssatzung 2021 und den Haushaltsplan 2021

Herr Sachse schlägt vor, dass die Amtsleiter zu den einzelnen Budgets sprechen und der Ausschuss in den einzelnen TOP darüber diskutiert.

Der Fragenkatalog der SPD-Fraktion mit den Antworten der Verwaltung wurde am Montag ins Netz gestellt. Sofort auftretende Fragen können gleich diskutiert werden. Sollten sich später daraus Fragen ergeben, gibt es eine Terminstellung, bis wann man die Fragen einreichen kann, um in der Klausurtagung darüber zu reden.

Frau Senf führt aus:

Der HH-Plan weist einen Fehlbetrag von über 3 Mio. € aus. Noch nicht enthalten sind Investitionen für die Feuerwehr und die damit verbundenen Abschreibungen. Frau Senf hat sich die einzelnen Anmeldungen der Fachämter vorgenommen. Leider ist bis jetzt nur das Bauamt fertig geworden.

Im Gemeinderat am 15.12.2020 soll der Verteilerschlüssel für die OBM-Mittel besprochen werden. Diese Mittel fehlen noch im HH-Plan. Lt. KVG LSA § 84 (1) müssen die Ortschaftsräte dazu angehört werden. Alle Ortsbürgermeister werden gebeten, Beschlüsse über die Verteilung der OBM-Mittel ab 16.12.2020 herbeizuführen. Beschlüsse und Protokolle dazu sollen bis 31.03.2021 in der Kämmerei vorliegen. Frau Senf wird noch einmal mit diesen Informationen eine E-Mail an die Bürgerbüros versenden.

TOP 7.1. 1. Lesung: Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen

Frau Spaller führt aus:

Die Kämmerei hat die Planansätze auf Grundlage der Vorjahre entsprechend angepasst.

Die Änderung in lfd. Nr. 3 Ergebnisplan/Erträge hätte zur Folge, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für Seniorenarbeit gekürzt würden. Wenn Teilnehmerbeiträge als Saldo ausgewiesen werden, stehen sie faktisch nicht zur Verfügung. Frau Spaller stellt dies zur Diskussion.

Herr Sachse schlägt vor, den Diskussionspunkt im Rahmen der Fraktionen zu bereden.

Frau Spaller: Ein ähnliches Problem besteht in Nr. 4 Ergebnisplan/Erträge. Der Jugendarbeit stehen 100 € weniger zur Verfügung durch die Ausweisung von Teilnehmerbeiträgen.

Herr Weiß zu lfd. Nr. 6 Ergebnisplan/Erträge: Das betrifft die Düngemittel für die Sportstätten. Die Mittel dafür wurden um die Hälfte gekürzt. Die Einnahmen (Erträge aus Vermietungen) wurden entsprechend dem letzten Jahr angepasst.

Herr Sachse findet es nicht gut, wenn an solchen Dingen wie Dünger gespart wird. In die Sportplätze wurde in der Vergangenheit viel Geld investiert. Man sollte sie deshalb auch bestens erhalten. Was heute eingespart wird, muss die Gemeinde später doppelt und dreifach zubuttern. Sparen ist gut und richtig - es sollte aber kein „Komasparen“ werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 08.12.2020

Herr Wanzek hat 2 Fragen:

1. Wie verfährt der Ausschuss mit dem Thema Versicherungen?
2. Wie wird mit dem Thema Fachberatung Kita umgegangen hinsichtlich der Änderung des SGB VIII? Überdenkt die Gemeinde noch einmal die Stelle?

Zum Thema Versicherungen berichtet Herr Sachse, dass ihm die sehr gründlichen Ausarbeitungen von Frau Weiß vorliegen. Frau Weiß sieht sich jedoch aus gesundheitlichen Gründen außer Stande, den Vortrag zu halten. Ihm liegt jedoch viel daran, dass jemand von der Verwaltung dies im Ausschuss vorträgt und gleichzeitig auftretende Fragen beantworten kann. Er möchte die Unterlagen nicht kommentarlos herausgeben. Der Bürgermeister ist gefordert, jemanden zu suchen, der den Vortrag hält.

Herr Borries zu Sportstätten: Die Erträge sind niedriger angesetzt. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen.

Frau Spaller erläutert, dass dies aus der Abrechnung mit dem Landkreis resultiert. Die Sekundarschule nutzt die Turnhalle der Gemeinde. Das wird ein Jahr später angerechnet.

TOP 7.2. 1. Lesung: Teilbudget 2 Finanzmanagement und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen

Zu diesem TOP gibt es keinen Redebeitrag.

TOP 7.3. 1. Lesung: Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen

Herr Weiß berichtet:

Es wurde versucht, die Aufwendungen in den HH-Stellen zu reduzieren. Anpassungen wurden vorgenommen.

Herr Teske stellt fest, dass sich die Benutzungsgebühren in Lfd. Nr. 6 Ergebnisplan/Erträge von 2 T€ auf 7 T€ erhöhen sollen, obwohl die Benutzung wegen Corona aller Wahrscheinlichkeit nach zurückgehen wird. In Lfd. Nr. 3 Ergebnisplan/Aufwendungen gehen Planungs- und Projektierungskosten zurück.

Herr Weiß teilt mit, dass die Benutzungsgebühren im letzten und vorletzten Jahr unter „Sonstige Kommunale Einrichtungen, Erträge aus Mieten und Pachten“ gebucht wurden. Die Kämmerei hat festgestellt, dass die Buchungen an dieser Stelle falsch sind. Die Änderung wurde entsprechend vorgenommen.

Zu Planungs-/Projektierungskosten wurden in diesem Jahr keine Ausgaben verzeichnet. Die eingetragene Summe stellt eine Reserve dar.

Herr Sachse bittet den Ausschuss - sollten sich weitere Fragen ergeben - diese Frau Senf zuzusenden. Er informiert weiter, dass die Fraktionen bis 04.01.2021 Zeit haben, all das, was im neuen HH geändert werden soll, in der Verwaltung einzureichen, damit Frau Senf noch Zeit hat, dieses bis zur Klausurtagung vorzubereiten. In diesen Termin ist auch der Fragenkatalog der SPD-Fraktion eingeschlossen. Am 26.01.2021 wird die Klausurtagung durchgeführt werden. Herr Sachse gibt an die Verwaltung den Hinweis, den „Lindenhof“ Lochau für diesen Tag zu buchen.

Herr Gasch fragt, ob bis zu diesem Tag der HH digital mit den Feuerwehren zugesandt werden kann. Dazu meint Herr Wanzek, dass man es im Hinblick auf Weihnachten und Neujahr bei Änderungslisten belassen sollte.

Frau Senf wird die Änderungslisten rausschicken. Gleichzeitig wird sie den Ergebnis- und Finanzplan sowie die Investitionsliste herausgeben.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 08.12.2020

Herr Wanzek stellt fest, dass der Stellenplan nicht auf der heutigen Tagesordnung steht.

Dazu gibt Herr Ringling bekannt, dass in Abstimmung mit den Amtsleitern die geplante Umstrukturierung auf das Jahr 2022 verschoben wird. Eine Umstrukturierung ist mit vielen Fragen und Diskussionen, Gesprächen, Personalversammlungen verbunden. Aufgrund der gegebenen Bedingungen ist das nicht realisierbar. Es gibt zu viele organisatorische Unwägbarkeiten.

Für den ausscheidenden Leiter des Ordnungsamtes wird eine Stelle Sachgebietsleiter ausgeschrieben werden. Strukturell ergibt sich daraus, dass die Aufgabengebiete des Ordnungsamtes vorerst auf die anderen Ämter aufgeteilt werden.

Momentan hat die Verwaltung mit Krankschreibungen en masse und Überlastungsanzeigen der Erzieher zu kämpfen. Der Stellenplan wird zur Klausurtagung herausgegeben. Auch das Personalentwicklungskonzept wird wieder angepasst.

TOP 7.4. 1. Lesung: Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen

Herr Weiß berichtet, dass die HH-Stelle Brandschutz, Gebäudereinigung auf dem Planungsstand des letzten Jahres ist.

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Herr Sachse informiert:

- Die Verwaltung bietet an, 50 T€ an OBM-Mitteln zur Verfügung zu stellen.
- Ein Sitzungsplan für 2021 für den Gemeinderat und seine Ausschüsse wurde erarbeitet und als Tischvorlage ausgegeben. Die Finanzausschuss-Sitzung am 26.01.2021 wird in Form einer Klausurtagung geführt.
- Die digitale Ratsarbeit wurde bereits vor Jahren beschlossen. Mit interessierten Gemeinderäten hat die Verwaltung bereits Nutzungsverträge abgeschlossen. Jedoch soll die digitale Ratsarbeit neu aufgestellt werden. Ansatzpunkt war das Papiersparen.

Ein Entwurf einer Beschlussvorlage sowie eine neue Nutzungsvereinbarung wurden erarbeitet. Im Gemeinderat soll ein Beschluss gefasst werden, der die digitale Ratsarbeit neu ordnet. Der Ausschuss wird gebeten, darüber nachzudenken. Es wird appelliert, den Versuch anzunehmen. Eine Rückabwicklung ist jederzeit möglich. Eine Beschlussfassung oder Empfehlung sollen heute nicht erfolgen, nur eine Meinungseinholung, ab dem Gemeinderat eine Empfehlung gegeben werden kann.

Wenn alles so kommt, wie geplant, (mit Onlinespeicher, eigener E-Mail-Adresse usw.) ist das in Ordnung, meint Herr Wanzek.

Herr Sachse teilt mit, dass noch nicht rechtskräftige Haushaltspläne in eine Cloud eingestellt werden. So sind sie nicht der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Frau Senf bestätigt, dass die Kommunalaufsicht rügt, unbestätigte HH-Pläne öffentlich bekannt zu machen.

Frau Hoffmann wünscht sich größere Geräte. Sie fragt, warum mal mit Router und mal ohne Router angeboten wird. Herr Sachse meint, das sei nur eine Ideensammlung, über die man reden muss.

Frau Hoffmann meint weiter, es sei nervig, dauernd das Passwort ändern zu müssen. Eine Erkennung über Fingerabdruck würde vieles vereinfachen.

Frau Pippel und Herr Gasch befürworten das Vorhaben.

Herr Teske befürwortet es generell auch. Er meint, eine Mobilfunkkarte ist schon praktisch für unterwegs. Wenn die Karte jedoch privat erworben werden sollte, muss auch das Gerät privat nutzbar sein.

Herr Sachse meint dazu, dass diese Option noch abzuklären sei.

Herr Petzold hatte sich gerade von der digitalen Variante verabschiedet, da nicht alles so funktioniert hat, wie er es sich vorstellte. Vielleicht wäre es ratsam, sich von einem Fachmann aus-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 08.12.2020

föhrlich einweisen zu lassen. Das hätte evtl. seine Probleme am Anfang vereinfacht. Grundsätzlich ist er für die digitale Ratsarbeit.

Herr Borries bittet um Beachtung, dass die sachkundigen Einwohner auch weiterhin mit Papier ausgestattet werden müssen, da sie keinen Zugang zu dem Programm haben.

- Herr Borries fragt, wann mit der Fertigstellung des 1. Jahresabschlusses zu rechnen ist. Frau Senf berichtet, dass das Land den Kommunen auferlegt hat, sämtliche Jahresabschlüsse bis zu einem gewissen Termin zu machen. Das RPA erwartet von der Gemeinde dazu einen Umsetzungsplan, der vom Gemeinderat beschlossen werden muss.
- Herr Sachse hat einen Arbeitsplan für 2021 für den Finanzausschuss erarbeitet. Dieser wurde allen Mitgliedern heute als Tischvorlage zur Verfügung gestellt und stellt eine Sammlung von Themen vor, was im Ausschuss beredet werden soll. Herr Wanzek bemerkt dazu, dass es Finanz- und „Wirtschaftsausschuss“ (statt Planungsausschuss) heißen muss.

TOP 9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird von Herrn Sachse um 19:48 Uhr geschlossen.



Günter Sachse
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin